



HESSISCHER LANDTAG

14. 06. 2022

Kleine Anfrage

Christoph Degen und Heinz Lotz (SPD) vom 01.02.2022

Personelle Situation im Bereich der Polizeidirektion Main-Kinzig

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen hat für die Hessische Landesregierung höchste Priorität.

Mit den Sicherheitspaketen I, II und III hat die Hessische Landesregierung in den vergangenen Jahren massiv in zusätzliches Personal für die hessische Polizei investiert. Diese Anstrengungen werden auch mit dem Haushaltsentwurf 2022 fortgesetzt. 2025 werden landesweit über 16.000 Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit der Menschen im Einsatz sein, wovon alle Polizeidienststellen des Landes und damit die Bürgerinnen und Bürger profitieren. Dies ist im Vergleich zu 2014 ein Stellenplus von rund 18 Prozent.

Dadurch sollen insbesondere die Basisdienststellen der Polizeireviere und -stationen und der Kommissariate deutlich gestärkt werden. Ein unmittelbar damit verbundenes und ausdrückliches Ziel der Hessischen Landesregierung ist die Steigerung der polizeilichen Präsenz auf Straßen und öffentlichen Plätzen. Wesentliche weitere Ziele der Stellenzuteilung sind die folgenden:

- Optimierung der flächendeckenden polizeilichen Präsenz, Stärkung des Aspektes der Bürgerpolizei,
- dialogorientierte Bewältigung von Einsatzlagen,
- schwerpunktorientierter Einsatz bei Straftaten, die das Sicherheitsgefühl besonders betreffen,
- Intervention und Prävention gegen politischen Extremismus sowie Terrorismus,
- Bekämpfung besonderer Kriminalitätsphänomene, Organisierte Kriminalität und „Cybercrime“,
- Fortentwicklung der Verkehrssicherheitsarbeit sowie
- interdisziplinärer Ansatz zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden vor Straftaten inkl. Intervention und Prävention.

Das Polizeipräsidium Südosthessen hat durch die Sicherheitspakete bereits eine deutliche Personalmehrung von 130 Planstellen erhalten und wird nach aktueller Planung bis zum Jahr 2025 weiter verstärkt.

Die innerbehördliche Verteilung der Personalstellen erfolgt durch die nachgeordneten Polizeibehörden. Durch die vorgenannte Personalaufstockung wurden die Polizeibehörden und auch das Polizeipräsidium Südosthessen bereits in die Lage versetzt, die Polizeistärken in den verschiedenen Aufgabenbereichen wie auch auf den Dienststellen zu erhöhen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie entwickelte sich die Stellensituation bei der Polizeidirektion Main-Kinzig und den nachgeordneten Polizeidienststellen (einschließlich Polizeiposten) seit 01.04.2019 bis 31.12.2021? (Bitte unterscheiden nach Vollzeitäquivalenten im Polizeivollzugsdienst und Verwaltungsstellen sowie aufgeschlüsselt nach Dienststellen und Jahren)

Die Beantwortung der Frage 1 erfolgt in einer Übersicht. Die erbetenen Zahlen können der Anlage entnommen werden.

Frage 2. Sind alle Planstellen tatsächlich mit Beamtinnen und Beamten besetzt? Falls nein, in welchem Umfang sind Stellen nicht besetzt, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Polizeistationen und -posten?

Stichtag 7. Februar 2022	Unbesetzt
PSt. Hanau I	0,88
PSt. Hanau II inkl. PPO. Erlensee und Bruchköbel	4,61
PSt. Maintal	3,21
PSt. Schlüchtern	0,5
PSt. Großauheim	0,05

Zum Stichtag waren bei der PD Main-Kinzig, der PSt Bad Orb sowie der PSt Gelnhausen insgesamt 3,3 Stellen über Soll besetzt. In der Gesamtschau der PD Main-Kinzig inkl. der nachgeordneten Dienststellen ergibt sich daher eine Anzahl von 5,95 unbesetzter Planstellen für Polizeivollzugsbeamte. Für die Polizeidirektion Main Kinzig und ihre nachgeordneten Dienststellen ist hierdurch im Vergleich zu anderen Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Südosthessen keine überproportionale Belastung erkennbar.

Das Polizeipräsidium Südosthessen, insbesondere auch die Polizeidirektion Main Kinzig, haben bereits heute auf Grundlage der Sicherheitspakete eine deutliche Personalmehrung erhalten, insofern wird ergänzend auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Polizeireviere und -stationen verfügen sowohl im Tag- als auch im Nachtdienst über eine Mindestwachstärke. Die Festlegung dieser Mindestwachstärken erfolgt durch die Polizeipräsidien unter fortlaufender Berücksichtigung aller relevanter (und sich ggf. auch verändernder) Faktoren. Neben der örtlichen objektiven und subjektiven Kriminalitätsbelastung spielen dabei auch weitere Faktoren, wie beispielsweise die Reviergröße oder die Nähe zu benachbarten Polizeidienststellen, eine Rolle.

Frage 3. In welchem Umfang sind innerhalb des Bereichs der Polizeidirektion Main-Kinzig Stellen besetzt, stehen aber de facto (beispielsweise durch Elternzeit oder Langzeiterkrankung) zum aktuellen Stichtag nicht zur Verfügung?

Dies trifft für 5,73 Planstellen des Polizeivollzugsdienstes zu. Auch hier gilt, dass für die Polizeidirektion Main Kinzig und ihre nachgeordneten Dienststellen im Vergleich zu anderen Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Südosthessen keine überproportionale Belastung erkennbar ist.

Auf die Beantwortung der Frage 2 wird verwiesen.

Frage 4. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten haben seit 01.04.2019 bis 31.12.2021 ihre Ausbildung bei der hessischen Polizei abgeschlossen und sind in den Dienst eingetreten?

Bei der hessischen Polizei beenden die Anwärterinnen und Anwärter ihre Ausbildung jeweils so zeitgerecht, dass sie zu den Versetzungsterminen Februar und August des Jahres zu den Behörden versetzt werden können. Im genannten Zeitraum haben insgesamt 2.224 Anwärterinnen und Anwärter ihre Ausbildung beendet.

Frage 5. Wie viele davon haben im oben genannten Zeitraum im Bereich der Polizeidirektion Main-Kinzig ihren Dienst angetreten?

Davon wurden 53 direkt im Anschluss an ihre Ausbildung in den Bereich der Polizeidirektion Main-Kinzig versetzt.

Frage 6. Wie viele Überstunden bestehen aktuell in der Polizeidirektion und den Polizeistationen sowie den Polizeiposten? (Bitte aufgeschlüsselt nach Polizeidirektion und Polizeistation bzw. -posten)

Die Stundenkonten der Beamtinnen und Beamten in den nachstehenden Organisationseinheiten wiesen mit Ablauf des 31. Januar 2022 nachstehende Mehrarbeitsstunden-Stände aus.

Organisationen	Die Stundenkonten der Beamtinnen und Beamten in der genannten Organisation wiesen zum Stichtag 31.01.2022 folgenden Stunden-stand aus (gerundete Stunden)
Polizeidirektion (PD) Main-Kinzig inkl OPE	10.808 Stunden
Regionale Kriminalinspektion (RKI)	25.783 Stunden
Pst. Großauheim	8.561 Stunden
Pst. Gelnhausen, einschl. Polizeiposten Wächtersbach	13.147 Stunden
Pst. Hanau I	9.177 Stunden
Pst. Hanau II, einschl. Polizeiposten Erlensee und Bruchköbel	10.930 Stunden
Pst. Maintal	6.996 Stunden
Pst. Bad Orb	6.985 Stunden
Pst. Schlüchtern	10.185 Stunden

Wiesbaden, 21. Mai 2022

Peter Beuth

Anlage

	Polizeivollzugsdienst	Tarifbeschäftigte/
1. April 2019		
PD Main-Kinzig inkl. RKI und OPE	111,5	11,37
PSt. Hanau I	64	2
PSt. Hanau II inkl. PPo. Erlensee und Bruchköbel	61	3,38
PSt. Maintal	39,5	0,5
PSt. Schlüchtern	33,5	1
PSt. Bad Orb	27,5	0,63
PSt. Gelnhausen inkl. PPO. Wächtersbach	53	2,47
PSt. Großauheim	32,5	1
Gesamt	422,5	22,35
1. April 2020		
PD Main-Kinzig inkl. RKI und OPE	115,5	10,85
PSt. Hanau I	66	2
PSt. Hanau II inkl. PPo. Erlensee und Bruchköbel	63	2,75
PSt. Maintal	41,5	0,5
PSt. Schlüchtern	33,5	1,25
PSt. Bad Orb	27,5	0,63
PSt. Gelnhausen inkl. PPO. Wächtersbach	53	2,72
PSt. Großauheim	32,5	1
Gesamt	432,5	21,7

1. April 2021		
PD Main-Kinzig inkl. RKI und OPE	119,5	11,78
PSt. Hanau I	68	2
PSt. Hanau II inkl. PPo. Erlensee und Bruchköbel	65	2,75
PSt. Maintal	43,5	0,5
PSt. Schlüchtern	33,5	1,25
PSt. Bad Orb	27,5	0,5
PSt. Gelnhausen inkl. PPO. Wächtersbach	53	2,72
PSt. Großauheim	32,5	1
Gesamt	442,5	22,5
31. Dezember 2021		
PD Main-Kinzig inkl. RKI und OPE	119,5	11,65
PSt. Hanau I	68	2
PSt. Hanau II inkl. PPo. Erlensee und Bruchköbel	65	2,75
PSt. Maintal	43,5	0,5
PSt. Schlüchtern	33,5	1,5
PSt. Bad Orb	27,5	0,5
PSt. Gelnhausen inkl. PPO. Wächtersbach	53	2,75
PSt. Großauheim	32,5	1
Gesamt	442,5	22,65